

Ötztaler Radmarathon setzt auf Innovation und Emotion

TV-Offensive, Podcast, App: Der 45. Ötztaler Radmarathon präsentiert sich digitaler und emotionaler denn je. Am kommenden Mittwoch wird in der ersten Live-Sendung des ÖRM TV das heiß begehrte Finisher-Trikot vorgestellt! Dieses Jersey hat heuer beim Ötztaler Radmarathon auch Ex-WorldTour-Profi Toni Palzer im Visier, der zum ersten Mal starten wird!

Am 30. August richtet sich der Blick der internationalen Radsportwelt wieder nach Sölden. Zum 45. Mal führt der Ötztaler Radmarathon über die legendären vier Alpenpässe Kühtai, Brenner, Jaufenpass und Timmelsjoch. Auf der traditionsreichen Strecke mit 227 Kilometern und 5.500 Höhenmetern stellen sich erneut Radsportler:innen aus zahlreichen Nationen einer der größten Herausforderungen des Amateur-Radsports in den Alpen.

15 Stunden Live-Berichterstattung: Der ÖRM auf allen Kanälen

Mit einem umfangreichen Medienangebot bringt der Ötztaler Radmarathon das Rennen so nah wie nie zuvor zu den Fans. Das ÖRM TV begleitet das Event mit mehreren Sendungen und gipfelt am Renntag in einer rund 15-stündigen Live-Übertragung direkt aus Sölden und von der Strecke. Live-Einstiege von den Alpenpässen, Stimmen der Teilnehmer:innen sowie Interviews aus dem Studio sorgen für umfassende Einblicke in das Renngeschehen. Die erste Ausgabe des ÖRM TV wird am 15. Juli um 18:00 Uhr ausgestrahlt und hält bereits ein besonderes Highlight bereit: die Präsentation des diesjährigen Finisher-Trikots. "Das ist eigentlich immer die größte Überraschung für alle Starter:innen. Ich hoffe, dass das diesjährige Design den Geschmack aller wieder trifft", freut sich Dominic Kuen. Am 12. August folgt ab 18:00 Uhr die zweite Sendung und am 28. August ab 18.30 Uhr - inklusive der Bike4Help Prolog Siegerehrung - sowie am 29. August das Fahrerbriefing ab 18:00 Uhr die weiteren Sendungen. Die große Live-Berichterstattung am 30. August beginnt bereits um 6:15 Uhr. Alle Sendungen können im ÖRM TV hier angesehen werden (<https://www.soelden.com/de/veranstaltungen-freizeitipps/events/oetztaler-radmarathon/mediathek/oerm-tv-live>).

ÖRM Podcast liefert wertvolle Tipps

Auch abseits des Renntages begleitet der Ötztaler Radmarathon seine Community. Im Podcast "Ride Hard & Dream On" sprechen Profis, Trainer:innen und Trainer sowie erfahrene Finisher über Training, Ernährung, Material und Rennstrategie. Mehr als 25 Folgen stehen bereits auf den bekannten Podcast-Plattformen – wie Spotify oder Apple Podcast – sowie als Videopodcast auf YouTube zur Verfügung.

Das maßgeschneiderte ÖRM-Video

Starter:innen erhalten kostenlos ein persönliches Video ihres Rennens – unabhängig davon, ob sie das Ziel erreichen oder nicht. Kameras entlang der Strecke halten emotionale Momente fest, die anschließend bequem über soziale Medien geteilt werden können.

Die ÖRM-App macht den Radmarathon zum persönlichen Erlebnis

Mit der ÖRM-App wird der Radmarathon auch digital erlebbar - nicht nur für die Teilnehmer:innen, sondern auch für Freunde, Bekannte, Mitreisende. Die App bietet aktuelle Informationen rund um den Öztaler Radmarathon, Push-Nachrichten bei kurzfristigen Änderungen, Live-Ranglisten sowie GPS-Tracking mit aktuellen Ortsangaben der Radsportler:innen.

Mehr als 1.300 Helfer machen den Mythos möglich

Hinter dem Erfolg des Öztaler Radmarathons steht jedes Jahr ein engagiertes Team aus mehr als 1.300 Helferinnen und Helfern. "Sie sind oft im Hintergrund, aber unverzichtbar für den Erfolg unserer Veranstaltung", betont OK-Chefin Heike Klotz. Für sie lebt der Öztaler Radmarathon nicht ausschließlich von sportlichen Spitzenleistungen. "Wir wollen verstärkt emotionale Geschichten, ungesehene Einblicke und die Alltagsheld:innen unseres Radmarathons vor den Vorhang holen." Es gibt unzähle Helfer:innen vor allem im Aufbau, die Kuchenbäcker, Streckenposten, Vertreter von Blaulichtorganisationen, Mitarbeiter:innen in den Labestationen und in anderen Bereichen - das "Dream Team" des Öztaler Radmarathons.

Frauenanteil steigt kontinuierlich

Ein besonderes Anliegen des Organisationsteams bleibt die stärkere Einbindung von Frauen. Der Frauenanteil ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen und erreichte zuletzt einen neuen Höchstwert. "Frauen sind zu Höchstleistungen fähig – in allen Sportarten und Leistungsklassen. Dennoch haben viele noch Respekt davor, bei uns an den Start zu gehen. Deshalb möchten wir ihre Sichtbarkeit beim Öztaler Radmarathon weiter stärken", erklärt Heike Klotz. Mit Maßnahmen, wie gleichgeschlechtlichen Startplatz-Übertragungen, damit reservierte Startplätze auch wirklich von Frauen besetzt werden, sollen bestehende Hemmschwellen weiter abgebaut werden. "Frauen, traut euch teilzunehmen", appelliert Klotz.

Nachhaltigkeit bleibt fixer Bestandteil des ÖRM

Auch beim Thema Nachhaltigkeit setzt der Öztaler Radmarathon konsequent seinen eingeschlagenen Weg fort. Als Partnerevent von Green Events Austria steht eine umweltfreundliche Durchführung im Mittelpunkt. "Auch heuer sind wieder Elektrofahrzeuge auf der Strecke im Einsatz. Gleichzeitig bauen wir die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln weiter aus. Mittlerweile verkehren Busse im Halbstundentakt durch das Öztal", erklärt Dominic Kuen. Darüber hinaus setzt die Veranstaltung verstärkt auf regionale Partner und Produzenten, nachhaltige Starterpakete, kurze Transportwege, regionale Verpflegung sowie ein umfassendes Mehrwegbechersystem. "Unser Ziel ist es, den ökologischen Kreislauf bei der Veranstaltung Schritt für Schritt weiter zu schließen und Nachhaltigkeit ganz selbstverständlich in allen Bereichen mitzudenken", so Kuen.